



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

**1991 - 1999
Stand: Frühjahr 2016
Revidierte Kreisergebnisse
nach Revision 2014**

**Bestellnummer:
3P108**



Herausgabemonat: Januar 2017

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6P108)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Forschungsdatenzentrum, Unternehmensregister, Gesamtrechnungen
Herr Rößner
Telefon: 0345 2318-355

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung,
Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter,
Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

1991 bis 1999
Stand: Frühjahr 2016
Revidierte Kreisergebnisse
nach Revision 2014

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	4
Begriffserläuterungen	4
Zeichenerklärung	7
Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	8
Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	10
2. Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	12
3. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	14
4. Arbeitnehmerentgelt (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	16
5. Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	18
6. Lohnkosten in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	20
7. Verdienste in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1991 bis 1999	22
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1995 bis 1999	24
9. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1995 bis 1999	26
10. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1995 bis 1999	28
11. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 1995 bis 1999	30

Vorbemerkungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden zum ersten Mal revidierte regionale Ergebnisse der Jahre 1991 bis 1999 für das Bruttoinlandsprodukt (BIP), die Bruttowertschöpfung (BWS), das Arbeitnehmerentgelt (ANE), die Bruttolöhne und -gehälter (BLG) sowie der Jahre 1995 bis 1999 für das Primäreinkommen (PEK) und das Verfügbare Einkommen (VEK) für Sachsen-Anhalt nach der Revision 2014 veröffentlicht.

Die Daten sind auf Landeswerte Sachsen-Anhalts vom Berechnungsstand Herbst 2015 abgestimmt.

Überarbeitete Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise ab dem Jahr 2000 werden in separaten Berichten für das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung, für die Arbeitnehmerentgelte und die Bruttolöhne- und -gehälter sowie für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen veröffentlicht.

Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) basieren auf international vereinbarten Regeln und Konzepten. Diese werden in bestimmten Abständen angepasst, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können. Generell werden so die Ergebnisse der VGR in etwa fünfjährigen Abständen revidiert, wie zuletzt 1999, 2005 und 2011.

Die Generalrevision 2014 diente in erster Linie der europaweiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), das für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Methoden für die Berechnung der Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen rechtsverbindlich festlegt und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert. Das ESVG 2010 basiert seinerseits auf dem weltweit gültigen neuen System of National Accounts 2008 (SNA 2008) und löste das bisherige ESVG 1995 ab. Rechtsverbindlich verankert ist das ESVG 2010 in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174).

Wie bei allen großen Revisionen in den VGR üblich, wurden zur Revision 2014 darüber hinaus sämtliche bisherigen Berechnungen und Ergebnisse überprüft sowie neue Erkenntnisse, methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Daten in das Rechenwerk integriert. Um den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, werden die VGR-Aggregate soweit möglich bis zum Jahr 1991 zurückgerechnet.

Das ESVG 2010 bringt eine Vielzahl von konzeptionellen Änderungen mit sich. Darunter quantitativ am bedeutendsten ist die geänderte Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen. Eine ebenfalls wichtige Änderung betrifft die militärischen Waffensysteme. Sie zählen jetzt zu den Investitionen.

Bei den datenbedingten Änderungen sind insbesondere die Ergebnisse der im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung zu nennen, die für die Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung genutzt werden. Ferner liegen Auswirkungen datenbedingter Änderungen in der Bundesrechnung - vorrangig in den Dienstleistungsbereichen - u. a. infolge der verstärkten Nutzung von Informationen aus dem statistischen Unternehmensregister vor.

Die revidierten Kreisergebnisse des BIP, der BWS, der ANE, der BLG sowie zum PEK und VEK unterscheiden sich teilweise deutlich von den zuvor veröffentlichten Daten. Gründe hierfür sind datenbedingte und methodische Änderungen, die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR, die Berücksichtigung der revidierten Erwerbstätigenzahlen auf Länder- bzw. Kreisebene und nicht zuletzt die Neustrukturierung der Wirtschaftsbereiche. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten. Insgesamt führt die Revision zu einer deutlich fundierteren Abbildung der Wirtschaftsstruktur und des Wirtschaftsgeschehens in den einzelnen Ländern als bisher.

Begriffserläuterungen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt erfolgt in der Kreisberechnung wie in der Länderrechnung, indem der auf die Kreise proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Landkreis bzw. kreisfreier Stadt zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Einwohner

Zu den Einwohnern Deutschlands gehören alle Personen (Deutsche und Ausländer), die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in den VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen. Die Bevölkerungszahlen ab dem Jahr 2011 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Bei den Vorjahren handelt es sich um Rückrechnungsergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Grundlage des Zensus 2011.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte, marginal Beschäftigte, Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Sozialbeiträge der Arbeitgeber

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber schließen die gesetzlich vorgeschriebenen, vertraglich vereinbarten oder freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie unterstellte Sozialbeiträge ein, die von den Arbeitgebern direkt an gegenwärtige oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte gezahlt werden.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer (Inland) zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, d. h., dass u. a. auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern gehören.

Arbeitnehmerentgelt (Inland)

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Bruttolöhne und -gehälter

Unter Bruttolöhnen und -gehältern versteht man alle Löhne und Gehälter, einschließlich Lohnsteuer und Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer, die Entgeltempfängern (Arbeitern, Angestellten, Beamten, Auszubildenden und ähnlichen Arbeitnehmergruppen) aus ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis zufließen.

Inland-/Inländerkonzept

Nach dem Inlandkonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendler sowie von außerhalb zu-

fließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandkonzept.

Lohnkosten

Die Lohnkosten ergeben sich rechnerisch als Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer.

Verdienste

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienste bezeichnet.

Primäreinkommen (PEK)

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt (Inländer), die Selbstständigeinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das Arbeitnehmerentgelt (Inländer) setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeit-

nehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Behinderte in Werkstätten, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z. B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z. B. in Form von Pensionen, Beihilfen u. ä.).

Bei den Selbstständigeinkommen bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohnungseigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden einerseits von den Privaten Haushalten, z. B. in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen.

Verfügbares Einkommen (VEK)

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare

Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominalen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Nettosozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sogenannte Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Nichtlebensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zählen zu den monetären Sozialleistungen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungs-

geld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsoferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, sodass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Zeichenerklärung

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Anmerkung:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Wirtschaftszweiggliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach WZ 2008

A*21	A*10	A*10 mit Zusammenfassungen	A*3	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Gesamte Volkswirtschaft (Summe der Bereiche)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B - F Produzierendes Gewerbe	
C Verarbeitendes Gewerbe				
D Energieversorgung				
E Wasserversorgung; Entsorgung u. Ä.				
F Baugewerbe				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	G - J Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	G - T Dienstleistungsbereiche	
H Verkehr und Lagerei				
I Gastgewerbe				
J Information und Kommunikation	J Information und Kommunikation			
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	K Finanz- und Versicherungsdienstleister	K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen			
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	M - N Unternehmensdienstleister			
N Sonstige wirtschaftliche Unternehmensdienstleister				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O - Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
P Erziehung und Unterricht				
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	R - T Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister, Private Haushalte mit Hauspersonal			
S Sonstige Dienstleister a. n. g.				
T Private Haushalte mit Hauspersonal				

Tabellenteil

**1. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	985	1 182	1 368	1 455	1 664	1 726	1 795	1 775	1 816
Halle (Saale), Stadt	3 089	4 016	4 779	5 482	5 407	5 656	5 634	5 467	5 568
Magdeburg, Stadt	3 284	3 501	4 361	5 167	5 167	5 321	5 448	5 596	5 455
Altmarkkreis Salzwedel	688	753	948	1 069	1 182	1 269	1 326	1 320	1 433
Anhalt-Bitterfeld	1 400	1 878	2 335	2 631	2 858	2 964	2 966	2 964	3 066
Börde	1 005	1 438	1 856	2 186	2 436	2 574	2 614	2 812	2 931
Burgenlandkreis	1 458	1 906	2 493	2 636	2 740	2 966	3 224	3 147	3 175
Harz	1 616	2 186	2 718	3 106	3 387	3 554	3 864	3 946	3 939
Jerichower Land	597	881	1 072	1 241	1 407	1 529	1 602	1 685	1 659
Mansfeld-Südharz	1 069	1 485	1 677	1 798	1 986	1 991	2 045	2 092	2 117
Saalekreis	1 809	1 857	2 224	3 025	3 323	3 369	3 387	3 489	3 670
Salzlandkreis	1 373	1 827	2 253	2 572	2 755	2 882	2 943	3 035	3 032
Stendal	1 028	1 266	1 589	1 731	1 886	2 001	1 958	1 944	1 999
Wittenberg	936	1 245	1 572	1 887	2 092	2 141	2 115	2 153	2 124
Sachsen-Anhalt	20 337	25 420	31 246	35 987	38 290	39 942	40 922	41 423	41 984
Kreisfreie Städte	7 358	8 699	10 508	12 104	12 238	12 702	12 877	12 838	12 839
Landkreise	12 978	16 722	20 738	23 883	26 052	27 240	28 044	28 585	29 145
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	20,0	15,8	6,3	14,3	3,7	4,0	-1,1	2,3
Halle (Saale), Stadt	.	30,0	19,0	14,7	-1,4	4,6	-0,4	-3,0	1,8
Magdeburg, Stadt	.	6,6	24,6	18,5	0,0	3,0	2,4	2,7	-2,5
Altmarkkreis Salzwedel	.	9,5	26,0	12,8	10,5	7,3	4,6	-0,5	8,6
Anhalt-Bitterfeld	.	34,1	24,3	12,7	8,6	3,7	0,1	-0,1	3,4
Börde	.	43,1	29,1	17,8	11,4	5,7	1,5	7,6	4,2
Burgenlandkreis	.	30,8	30,8	5,7	4,0	8,2	8,7	-2,4	0,9
Harz	.	35,3	24,3	14,3	9,0	4,9	8,7	2,1	-0,2
Jerichower Land	.	47,5	21,6	15,8	13,4	8,7	4,7	5,2	-1,5
Mansfeld-Südharz	.	38,9	12,9	7,3	10,4	0,2	2,7	2,3	1,2
Saalekreis	.	2,7	19,8	36,0	9,9	1,4	0,5	3,0	5,2
Salzlandkreis	.	33,0	23,3	14,2	7,1	4,6	2,1	3,1	-0,1
Stendal	.	23,2	25,5	8,9	8,9	6,1	-2,1	-0,7	2,8
Wittenberg	.	33,0	26,3	20,0	10,9	2,3	-1,2	1,8	-1,3
Sachsen-Anhalt	.	25,0	22,9	15,2	6,4	4,3	2,5	1,2	1,4
Kreisfreie Städte	.	18,2	20,8	15,2	1,1	3,8	1,4	-0,3	0,0
Landkreise	.	28,8	24,0	15,2	9,1	4,6	3,0	1,9	2,0

**Noch 1. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	4,8	4,7	4,4	4,0	4,3	4,3	4,4	4,3	4,3
Halle (Saale), Stadt	15,2	15,8	15,3	15,2	14,1	14,2	13,8	13,2	13,3
Magdeburg, Stadt	16,1	13,8	14,0	14,4	13,5	13,3	13,3	13,5	13,0
Altmarkkreis Salzwedel	3,4	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,4
Anhalt-Bitterfeld	6,9	7,4	7,5	7,3	7,5	7,4	7,2	7,2	7,3
Börde	4,9	5,7	5,9	6,1	6,4	6,4	6,4	6,8	7,0
Burgenlandkreis	7,2	7,5	8,0	7,3	7,2	7,4	7,9	7,6	7,6
Harz	7,9	8,6	8,7	8,6	8,8	8,9	9,4	9,5	9,4
Jerichower Land	2,9	3,5	3,4	3,4	3,7	3,8	3,9	4,1	4,0
Mansfeld-Südharz	5,3	5,8	5,4	5,0	5,2	5,0	5,0	5,1	5,0
Saalekreis	8,9	7,3	7,1	8,4	8,7	8,4	8,3	8,4	8,7
Salzlandkreis	6,8	7,2	7,2	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2
Stendal	5,1	5,0	5,1	4,8	4,9	5,0	4,8	4,7	4,8
Wittenberg	4,6	4,9	5,0	5,2	5,5	5,4	5,2	5,2	5,1
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	36,2	34,2	33,6	33,6	32,0	31,8	31,5	31,0	30,6
Landkreise	63,8	65,8	66,4	66,4	68,0	68,2	68,5	69,0	69,4

**2. Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	905	1 074	1 241	1 314	1 508	1 565	1 629	1 609	1 637
Halle (Saale), Stadt	2 836	3 649	4 335	4 949	4 900	5 128	5 112	4 956	5 021
Magdeburg, Stadt	3 016	3 181	3 955	4 665	4 682	4 824	4 944	5 073	4 919
Altmarkkreis Salzwedel	632	684	860	966	1 071	1 150	1 204	1 196	1 292
Anhalt-Bitterfeld	1 286	1 707	2 118	2 375	2 590	2 687	2 691	2 687	2 765
Börde	923	1 306	1 684	1 974	2 207	2 334	2 372	2 549	2 643
Burgenlandkreis	1 338	1 732	2 262	2 380	2 483	2 690	2 926	2 853	2 863
Harz	1 484	1 986	2 465	2 804	3 069	3 222	3 506	3 577	3 552
Jerichower Land	549	801	972	1 121	1 275	1 387	1 454	1 527	1 496
Mansfeld-Südharz	982	1 349	1 521	1 623	1 800	1 805	1 856	1 896	1 909
Saalekreis	1 661	1 688	2 018	2 731	3 011	3 055	3 073	3 163	3 310
Salzlandkreis	1 261	1 660	2 044	2 322	2 496	2 613	2 671	2 751	2 734
Stendal	944	1 150	1 442	1 563	1 709	1 814	1 777	1 762	1 802
Wittenberg	860	1 131	1 426	1 703	1 896	1 941	1 919	1 951	1 915
Sachsen-Anhalt	18 674	23 099	28 342	32 489	34 699	36 216	37 135	37 553	37 860
Kreisfreie Städte	6 757	7 904	9 532	10 928	11 090	11 517	11 686	11 639	11 578
Landkreise	11 918	15 195	18 811	21 562	23 608	24 698	25 449	25 914	26 282
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	18,7	15,5	5,8	14,8	3,8	4,1	-1,2	1,8
Halle (Saale), Stadt	.	28,7	18,8	14,2	-1,0	4,6	-0,3	-3,1	1,3
Magdeburg, Stadt	.	5,5	24,3	17,9	0,4	3,0	2,5	2,6	-3,0
Altmarkkreis Salzwedel	.	8,3	25,8	12,2	10,9	7,4	4,6	-0,6	8,0
Anhalt-Bitterfeld	.	32,8	24,1	12,2	9,0	3,8	0,1	-0,1	2,9
Börde	.	41,6	28,9	17,2	11,9	5,7	1,6	7,5	3,7
Burgenlandkreis	.	29,4	30,6	5,2	4,4	8,3	8,8	-2,5	0,4
Harz	.	33,9	24,1	13,7	9,5	5,0	8,8	2,0	-0,7
Jerichower Land	.	46,0	21,4	15,2	13,8	8,7	4,8	5,1	-2,1
Mansfeld-Südharz	.	37,4	12,7	6,8	10,9	0,3	2,8	2,2	0,7
Saalekreis	.	1,6	19,5	35,3	10,3	1,5	0,6	2,9	4,7
Salzlandkreis	.	31,6	23,1	13,6	7,5	4,7	2,2	3,0	-0,6
Stendal	.	21,9	25,3	8,4	9,3	6,2	-2,0	-0,8	2,3
Wittenberg	.	31,6	26,0	19,5	11,3	2,4	-1,1	1,7	-1,9
Sachsen-Anhalt	.	23,7	22,7	14,6	6,8	4,4	2,5	1,1	0,8
Kreisfreie Städte	.	17,0	20,6	14,6	1,5	3,9	1,5	-0,4	-0,5
Landkreise	.	27,5	23,8	14,6	9,5	4,6	3,0	1,8	1,4

**Noch 2. Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	4,8	4,7	4,4	4,0	4,3	4,3	4,4	4,3	4,3
Halle (Saale), Stadt	15,2	15,8	15,3	15,2	14,1	14,2	13,8	13,2	13,3
Magdeburg, Stadt	16,1	13,8	14,0	14,4	13,5	13,3	13,3	13,5	13,0
Altmarkkreis Salzwedel	3,4	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,4
Anhalt-Bitterfeld	6,9	7,4	7,5	7,3	7,5	7,4	7,2	7,2	7,3
Börde	4,9	5,7	5,9	6,1	6,4	6,4	6,4	6,8	7,0
Burgenlandkreis	7,2	7,5	8,0	7,3	7,2	7,4	7,9	7,6	7,6
Harz	7,9	8,6	8,7	8,6	8,8	8,9	9,4	9,5	9,4
Jerichower Land	2,9	3,5	3,4	3,4	3,7	3,8	3,9	4,1	4,0
Mansfeld-Südharz	5,3	5,8	5,4	5,0	5,2	5,0	5,0	5,1	5,0
Saalekreis	8,9	7,3	7,1	8,4	8,7	8,4	8,3	8,4	8,7
Salzlandkreis	6,8	7,2	7,2	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2
Stendal	5,1	5,0	5,1	4,8	4,9	5,0	4,8	4,7	4,8
Wittenberg	4,6	4,9	5,0	5,2	5,5	5,4	5,2	5,2	5,1
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	36,2	34,2	33,6	33,6	32,0	31,8	31,5	31,0	30,6
Landkreise	63,8	65,8	66,4	66,4	68,0	68,2	68,5	69,0	69,4

**3. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	17 961	22 768	27 641	29 417	32 229	33 877	35 731	35 428	36 765
Halle (Saale), Stadt	18 757	25 466	30 791	34 150	35 465	37 562	39 436	38 446	39 094
Magdeburg, Stadt	18 725	22 196	28 312	33 835	33 487	35 435	37 681	39 100	38 187
Altmarkkreis Salzwedel	16 045	21 068	26 139	27 710	30 544	32 597	34 123	33 573	36 720
Anhalt-Bitterfeld	12 703	20 552	27 075	30 720	31 350	34 942	36 610	37 532	39 833
Börde	14 625	23 925	30 650	34 416	36 922	37 742	38 544	39 687	40 438
Burgenlandkreis	16 010	23 592	30 049	32 419	32 825	35 400	39 096	38 505	39 056
Harz	13 882	21 309	27 403	30 876	33 135	35 459	37 810	38 613	39 368
Jerichower Land	15 168	25 000	30 614	33 746	36 496	38 887	39 942	41 258	40 882
Mansfeld-Südharz	13 417	21 790	25 395	27 662	30 066	31 884	32 474	33 828	34 571
Saalekreis	19 712	22 372	28 845	35 536	35 613	36 738	37 558	38 738	40 980
Salzlandkreis	13 321	19 863	25 009	28 071	30 443	32 368	33 913	35 168	35 640
Stendal	15 068	21 845	28 040	29 885	33 371	35 600	35 575	35 658	37 466
Wittenberg	13 163	20 997	27 270	30 945	32 876	34 230	34 555	35 137	36 410
Sachsen-Anhalt	15 920	22 425	28 238	31 852	33 340	35 382	36 988	37 546	38 425
Kreisfreie Städte	18 632	23 681	29 292	33 372	34 147	36 120	38 133	38 274	38 363
Landkreise	14 707	21 824	27 732	31 134	32 973	35 048	36 485	37 227	38 452
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	26,8	21,4	6,4	9,6	5,1	5,5	-0,8	3,8
Halle (Saale), Stadt	.	35,8	20,9	10,9	3,9	5,9	5,0	-2,5	1,7
Magdeburg, Stadt	.	18,5	27,6	19,5	-1,0	5,8	6,3	3,8	-2,3
Altmarkkreis Salzwedel	.	31,3	24,1	6,0	10,2	6,7	4,7	-1,6	9,4
Anhalt-Bitterfeld	.	61,8	31,7	13,5	2,1	11,5	4,8	2,5	6,1
Börde	.	63,6	28,1	12,3	7,3	2,2	2,1	3,0	1,9
Burgenlandkreis	.	47,4	27,4	7,9	1,3	7,8	10,4	-1,5	1,4
Harz	.	53,5	28,6	12,7	7,3	7,0	6,6	2,1	2,0
Jerichower Land	.	64,8	22,5	10,2	8,1	6,6	2,7	3,3	-0,9
Mansfeld-Südharz	.	62,4	16,5	8,9	8,7	6,0	1,9	4,2	2,2
Saalekreis	.	13,5	28,9	23,2	0,2	3,2	2,2	3,1	5,8
Salzlandkreis	.	49,1	25,9	12,2	8,5	6,3	4,8	3,7	1,3
Stendal	.	45,0	28,4	6,6	11,7	6,7	-0,1	0,2	5,1
Wittenberg	.	59,5	29,9	13,5	6,2	4,1	0,9	1,7	3,6
Sachsen-Anhalt	.	40,9	25,9	12,8	4,7	6,1	4,5	1,5	2,3
Kreisfreie Städte	.	27,1	23,7	13,9	2,3	5,8	5,6	0,4	0,2
Landkreise	.	48,4	27,1	12,3	5,9	6,3	4,1	2,0	3,3

**Noch 3. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Sachsen-Anhalt = 100								
Dessau-Roßlau, Stadt	113	102	98	92	97	96	97	94	96
Halle (Saale), Stadt	118	114	109	107	106	106	107	102	102
Magdeburg, Stadt	118	99	100	106	100	100	102	104	99
Altmarkkreis Salzwedel	101	94	93	87	92	92	92	89	96
Anhalt-Bitterfeld	80	92	96	96	94	99	99	100	104
Börde	92	107	109	108	111	107	104	106	105
Burgenlandkreis	101	105	106	102	98	100	106	103	102
Harz	87	95	97	97	99	100	102	103	102
Jerichower Land	95	111	108	106	109	110	108	110	106
Mansfeld-Südharz	84	97	90	87	90	90	88	90	90
Saalekreis	124	100	102	112	107	104	102	103	107
Salzlandkreis	84	89	89	88	91	91	92	94	93
Stendal	95	97	99	94	100	101	96	95	98
Wittenberg	83	94	97	97	99	97	93	94	95
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	117	106	104	105	102	102	103	102	100
Landkreise	92	97	98	98	99	99	99	99	100

**4. Arbeitnehmerentgelt (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	721	852	940	1 016	1 121	1 126	1 129	1 143	1 137
Halle (Saale), Stadt	2 180	2 618	2 954	3 275	3 324	3 402	3 270	3 263	3 342
Magdeburg, Stadt	2 195	2 523	2 909	3 134	3 413	3 432	3 311	3 279	3 307
Altmarkkreis Salzwedel	521	534	623	702	727	745	746	751	755
Anhalt-Bitterfeld	1 274	1 412	1 537	1 630	1 848	1 705	1 656	1 622	1 607
Börde	831	902	1 043	1 178	1 279	1 342	1 352	1 442	1 511
Burgenlandkreis	1 100	1 293	1 536	1 534	1 649	1 664	1 640	1 612	1 643
Harz	1 386	1 541	1 715	1 870	2 019	2 034	2 070	2 090	2 068
Jerichower Land	468	538	600	674	741	763	785	800	806
Mansfeld-Südharz	980	1 052	1 147	1 215	1 298	1 228	1 247	1 221	1 239
Saalekreis	1 172	1 344	1 383	1 635	1 905	1 928	1 909	1 944	1 966
Salzlandkreis	1 206	1 395	1 573	1 730	1 811	1 784	1 761	1 800	1 802
Stendal	816	865	970	1 068	1 079	1 107	1 086	1 078	1 076
Wittenberg	850	894	996	1 120	1 231	1 227	1 190	1 192	1 154
Sachsen-Anhalt	15 699	17 763	19 927	21 781	23 444	23 487	23 153	23 238	23 413
Kreisfreie Städte	5 096	5 993	6 803	7 426	7 858	7 959	7 710	7 685	7 785
Landkreise	10 604	11 769	13 124	14 355	15 586	15 528	15 443	15 553	15 628
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	18,3	10,3	8,1	10,3	0,4	0,3	1,2	-0,5
Halle (Saale), Stadt	.	20,1	12,8	10,9	1,5	2,3	-3,9	-0,2	2,4
Magdeburg, Stadt	.	14,9	15,3	7,7	8,9	0,6	-3,5	-1,0	0,8
Altmarkkreis Salzwedel	.	2,4	16,8	12,6	3,6	2,4	0,1	0,7	0,5
Anhalt-Bitterfeld	.	10,9	8,8	6,1	13,4	-7,7	-2,8	-2,1	-0,9
Börde	.	8,5	15,6	12,9	8,6	5,0	0,8	6,6	4,8
Burgenlandkreis	.	17,5	18,8	-0,1	7,5	0,9	-1,4	-1,7	1,9
Harz	.	11,2	11,3	9,0	8,0	0,8	1,8	0,9	-1,0
Jerichower Land	.	15,1	11,4	12,3	9,9	3,1	2,9	1,9	0,7
Mansfeld-Südharz	.	7,3	9,1	5,9	6,8	-5,4	1,5	-2,0	1,5
Saalekreis	.	14,6	2,9	18,2	16,5	1,2	-1,0	1,9	1,1
Salzlandkreis	.	15,7	12,8	9,9	4,7	-1,5	-1,3	2,2	0,1
Stendal	.	6,0	12,2	10,1	1,0	2,6	-1,8	-0,8	-0,1
Wittenberg	.	5,1	11,5	12,5	9,9	-0,3	-3,0	0,2	-3,2
Sachsen-Anhalt	.	13,1	12,2	9,3	7,6	0,2	-1,4	0,4	0,8
Kreisfreie Städte	.	17,6	13,5	9,2	5,8	1,3	-3,1	-0,3	1,3
Landkreise	.	11,0	11,5	9,4	8,6	-0,4	-0,5	0,7	0,5

**Noch 4. Arbeitnehmerentgelt (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	4,6	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9
Halle (Saale), Stadt	13,9	14,7	14,8	15,0	14,2	14,5	14,1	14,0	14,3
Magdeburg, Stadt	14,0	14,2	14,6	14,4	14,6	14,6	14,3	14,1	14,1
Altmarkkreis Salzwedel	3,3	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2
Anhalt-Bitterfeld	8,1	7,9	7,7	7,5	7,9	7,3	7,2	7,0	6,9
Börde	5,3	5,1	5,2	5,4	5,5	5,7	5,8	6,2	6,5
Burgenlandkreis	7,0	7,3	7,7	7,0	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0
Harz	8,8	8,7	8,6	8,6	8,6	8,7	8,9	9,0	8,8
Jerichower Land	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,4	3,4
Mansfeld-Südharz	6,2	5,9	5,8	5,6	5,5	5,2	5,4	5,3	5,3
Saalekreis	7,5	7,6	6,9	7,5	8,1	8,2	8,2	8,4	8,4
Salzlandkreis	7,7	7,9	7,9	7,9	7,7	7,6	7,6	7,7	7,7
Stendal	5,2	4,9	4,9	4,9	4,6	4,7	4,7	4,6	4,6
Wittenberg	5,4	5,0	5,0	5,1	5,3	5,2	5,1	5,1	4,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	32,5	33,7	34,1	34,1	33,5	33,9	33,3	33,1	33,3
Landkreise	67,5	66,3	65,9	65,9	66,5	66,1	66,7	66,9	66,7

**5. Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	605	715	786	842	927	928	924	936	933
Halle (Saale), Stadt	1 839	2 203	2 478	2 721	2 754	2 810	2 684	2 680	2 748
Magdeburg, Stadt	1 847	2 119	2 434	2 599	2 823	2 830	2 714	2 690	2 715
Altmarkkreis Salzwedel	439	449	523	584	603	616	614	619	623
Anhalt-Bitterfeld	1 068	1 184	1 285	1 353	1 529	1 408	1 361	1 334	1 325
Börde	701	759	874	979	1 061	1 110	1 113	1 187	1 247
Burgenlandkreis	925	1 084	1 284	1 272	1 363	1 372	1 344	1 322	1 350
Harz	1 167	1 296	1 438	1 554	1 674	1 682	1 703	1 720	1 706
Jerichower Land	394	452	502	558	612	629	643	656	662
Mansfeld-Südharz	824	883	961	1 009	1 075	1 015	1 024	1 004	1 022
Saalekreis	983	1 126	1 156	1 357	1 577	1 592	1 569	1 600	1 623
Salzlandkreis	1 013	1 171	1 317	1 436	1 499	1 474	1 447	1 481	1 486
Stendal	688	727	813	887	894	915	893	886	886
Wittenberg	715	750	833	929	1 018	1 012	979	982	953
Sachsen-Anhalt	13 206	14 919	16 683	18 079	19 410	19 392	19 011	19 096	19 278
Kreisfreie Städte	4 291	5 037	5 697	6 162	6 503	6 568	6 322	6 307	6 396
Landkreise	8 915	9 882	10 986	11 918	12 907	12 824	12 689	12 789	12 882
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	18,1	9,9	7,2	10,1	0,1	-0,4	1,3	-0,4
Halle (Saale), Stadt	.	19,8	12,4	9,8	1,2	2,1	-4,5	-0,1	2,5
Magdeburg, Stadt	.	14,7	14,9	6,8	8,6	0,3	-4,1	-0,9	0,9
Altmarkkreis Salzwedel	.	2,3	16,4	11,7	3,3	2,2	-0,4	0,8	0,7
Anhalt-Bitterfeld	.	10,9	8,5	5,3	13,1	-7,9	-3,3	-2,0	-0,7
Börde	.	8,3	15,2	12,0	8,3	4,7	0,2	6,7	5,1
Burgenlandkreis	.	17,2	18,4	-0,9	7,2	0,6	-2,0	-1,6	2,1
Harz	.	11,1	11,0	8,1	7,7	0,5	1,2	1,0	-0,8
Jerichower Land	.	14,8	11,0	11,3	9,6	2,8	2,2	2,0	0,9
Mansfeld-Südharz	.	7,2	8,8	5,0	6,6	-5,6	0,9	-2,0	1,7
Saalekreis	.	14,6	2,7	17,3	16,2	0,9	-1,4	2,0	1,5
Salzlandkreis	.	15,6	12,5	9,0	4,4	-1,7	-1,8	2,3	0,3
Stendal	.	5,8	11,8	9,1	0,8	2,3	-2,4	-0,8	0,0
Wittenberg	.	4,9	11,1	11,5	9,6	-0,6	-3,3	0,3	-2,9
Sachsen-Anhalt	.	13,0	11,8	8,4	7,4	-0,1	-2,0	0,4	1,0
Kreisfreie Städte	.	17,4	13,1	8,1	5,6	1,0	-3,7	-0,2	1,4
Landkreise	.	10,8	11,2	8,5	8,3	-0,6	-1,1	0,8	0,7

**Noch 5. Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	4,6	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8	4,9	4,9	4,8
Halle (Saale), Stadt	13,9	14,8	14,9	15,0	14,2	14,5	14,1	14,0	14,3
Magdeburg, Stadt	14,0	14,2	14,6	14,4	14,5	14,6	14,3	14,1	14,1
Altmarkkreis Salzwedel	3,3	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2
Anhalt-Bitterfeld	8,1	7,9	7,7	7,5	7,9	7,3	7,2	7,0	6,9
Börde	5,3	5,1	5,2	5,4	5,5	5,7	5,9	6,2	6,5
Burgenlandkreis	7,0	7,3	7,7	7,0	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0
Harz	8,8	8,7	8,6	8,6	8,6	8,7	9,0	9,0	8,8
Jerichower Land	3,0	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,4	3,4
Mansfeld-Südharz	6,2	5,9	5,8	5,6	5,5	5,2	5,4	5,3	5,3
Saalekreis	7,4	7,5	6,9	7,5	8,1	8,2	8,3	8,4	8,4
Salzlandkreis	7,7	7,9	7,9	7,9	7,7	7,6	7,6	7,8	7,7
Stendal	5,2	4,9	4,9	4,9	4,6	4,7	4,7	4,6	4,6
Wittenberg	5,4	5,0	5,0	5,1	5,2	5,2	5,1	5,1	4,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	32,5	33,8	34,1	34,1	33,5	33,9	33,3	33,0	33,2
Landkreise	67,5	66,2	65,9	65,9	66,5	66,1	66,7	67,0	66,8

**6. Lohnkosten¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	13 728	17 337	20 176	21 922	23 233	23 636	24 079	24 482	24 708
Halle (Saale), Stadt	13 767	17 387	20 001	21 485	22 974	23 836	24 200	24 273	24 811
Magdeburg, Stadt	13 012	16 768	19 883	21 679	23 399	24 196	24 315	24 370	24 633
Altmarkkreis Salzwedel	12 922	16 121	18 708	19 933	20 633	21 059	21 126	21 002	21 341
Anhalt-Bitterfeld	12 101	16 418	19 067	20 470	21 828	21 751	22 234	22 402	22 846
Börde	12 841	16 162	18 681	20 221	21 201	21 565	21 912	22 301	22 817
Burgenlandkreis	12 825	17 200	20 033	20 558	21 513	21 689	21 753	21 606	22 176
Harz	12 629	16 141	18 737	20 231	21 548	22 194	22 216	22 448	22 718
Jerichower Land	12 601	16 468	18 608	19 981	20 993	21 254	21 494	21 483	21 781
Mansfeld-Südharz	13 054	16 592	18 849	20 394	21 447	21 528	21 694	21 731	22 229
Saalekreis	13 290	17 101	19 110	20 562	21 894	22 640	22 883	23 402	23 851
Salzlandkreis	12 366	16 271	18 877	20 500	21 780	21 871	22 270	22 924	23 284
Stendal	12 665	15 992	18 491	20 046	20 799	21 486	21 664	21 736	22 224
Wittenberg	12 675	16 186	18 730	20 016	21 140	21 494	21 382	21 456	21 891
Sachsen-Anhalt	12 924	16 671	19 290	20 745	22 005	22 479	22 686	22 863	23 280
Kreisfreie Städte	13 426	17 114	19 974	21 625	23 194	23 961	24 231	24 345	24 720
Landkreise	12 696	16 455	18 954	20 317	21 450	21 788	21 986	22 195	22 623
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	26,3	16,4	8,7	6,0	1,7	1,9	1,7	0,9
Halle (Saale), Stadt	.	26,3	15,0	7,4	6,9	3,8	1,5	0,3	2,2
Magdeburg, Stadt	.	28,9	18,6	9,0	7,9	3,4	0,5	0,2	1,1
Altmarkkreis Salzwedel	.	24,8	16,0	6,5	3,5	2,1	0,3	-0,6	1,6
Anhalt-Bitterfeld	.	35,7	16,1	7,4	6,6	-0,4	2,2	0,8	2,0
Börde	.	25,9	15,6	8,2	4,8	1,7	1,6	1,8	2,3
Burgenlandkreis	.	34,1	16,5	2,6	4,6	0,8	0,3	-0,7	2,6
Harz	.	27,8	16,1	8,0	6,5	3,0	0,1	1,0	1,2
Jerichower Land	.	30,7	13,0	7,4	5,1	1,2	1,1	-0,1	1,4
Mansfeld-Südharz	.	27,1	13,6	8,2	5,2	0,4	0,8	0,2	2,3
Saalekreis	.	28,7	11,7	7,6	6,5	3,4	1,1	2,3	1,9
Salzlandkreis	.	31,6	16,0	8,6	6,2	0,4	1,8	2,9	1,6
Stendal	.	26,3	15,6	8,4	3,8	3,3	0,8	0,3	2,2
Wittenberg	.	27,7	15,7	6,9	5,6	1,7	-0,5	0,3	2,0
Sachsen-Anhalt	.	29,0	15,7	7,5	6,1	2,2	0,9	0,8	1,8
Kreisfreie Städte	.	27,5	16,7	8,3	7,3	3,3	1,1	0,5	1,5
Landkreise	.	29,6	15,2	7,2	5,6	1,6	0,9	1,0	1,9

¹⁾ Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland

**Noch 6. Lohnkosten¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Sachsen-Anhalt = 100								
Dessau-Roßlau, Stadt	106	104	105	106	106	105	106	107	106
Halle (Saale), Stadt	107	104	104	104	104	106	107	106	107
Magdeburg, Stadt	101	101	103	105	106	108	107	107	106
Altmarkkreis Salzwedel	100	97	97	96	94	94	93	92	92
Anhalt-Bitterfeld	94	98	99	99	99	97	98	98	98
Börde	99	97	97	97	96	96	97	98	98
Burgenlandkreis	99	103	104	99	98	96	96	95	95
Harz	98	97	97	98	98	99	98	98	98
Jerichower Land	98	99	96	96	95	95	95	94	94
Mansfeld-Südharz	101	100	98	98	97	96	96	95	95
Saalekreis	103	103	99	99	99	101	101	102	102
Salzlandkreis	96	98	98	99	99	97	98	100	100
Stendal	98	96	96	97	95	96	95	95	95
Wittenberg	98	97	97	96	96	96	94	94	94
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	104	103	104	104	105	107	107	106	106
Landkreise	98	99	98	98	97	97	97	97	97

¹⁾ Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland

**7. Verdienste¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	EUR								
Dessau-Roßlau, Stadt	11 525	14 536	16 864	18 162	19 202	19 475	19 718	20 061	20 276
Halle (Saale), Stadt	11 616	14 632	16 773	17 846	19 036	19 693	19 864	19 937	20 405
Magdeburg, Stadt	10 946	14 081	16 638	17 975	19 352	19 952	19 928	19 990	20 225
Altmarkkreis Salzwedel	10 895	13 568	15 691	16 576	17 116	17 423	17 384	17 295	17 613
Anhalt-Bitterfeld	10 147	13 767	15 944	16 989	18 067	17 962	18 267	18 420	18 838
Börde	10 826	13 597	15 663	16 809	17 582	17 834	18 025	18 357	18 834
Burgenlandkreis	10 779	14 422	16 739	17 043	17 787	17 881	17 831	17 724	18 219
Harz	10 630	13 572	15 708	16 815	17 866	18 350	18 270	18 475	18 738
Jerichower Land	10 609	13 824	15 563	16 564	17 357	17 520	17 604	17 605	17 879
Mansfeld-Südharz	10 969	13 932	15 786	16 933	17 765	17 784	17 819	17 863	18 322
Saalekreis	11 138	14 332	15 982	17 065	18 126	18 696	18 810	19 253	19 687
Salzlandkreis	10 396	13 663	15 803	17 018	18 037	18 066	18 303	18 856	19 201
Stendal	10 677	13 451	15 503	16 655	17 239	17 758	17 808	17 874	18 301
Wittenberg	10 658	13 581	15 666	16 597	17 484	17 726	17 589	17 665	18 070
Sachsen-Anhalt	10 871	14 002	16 150	17 219	18 219	18 560	18 628	18 787	19 168
Kreisfreie Städte	11 306	14 382	16 727	17 943	19 196	19 772	19 870	19 978	20 310
Landkreise	10 674	13 816	15 866	16 867	17 763	17 995	18 066	18 251	18 648
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Dessau-Roßlau, Stadt	.	26,1	16,0	7,7	5,7	1,4	1,2	1,7	1,1
Halle (Saale), Stadt	.	26,0	14,6	6,4	6,7	3,5	0,9	0,4	2,3
Magdeburg, Stadt	.	28,6	18,2	8,0	7,7	3,1	-0,1	0,3	1,2
Altmarkkreis Salzwedel	.	24,5	15,6	5,6	3,3	1,8	-0,2	-0,5	1,8
Anhalt-Bitterfeld	.	35,7	15,8	6,6	6,3	-0,6	1,7	0,8	2,3
Börde	.	25,6	15,2	7,3	4,6	1,4	1,1	1,8	2,6
Burgenlandkreis	.	33,8	16,1	1,8	4,4	0,5	-0,3	-0,6	2,8
Harz	.	27,7	15,7	7,0	6,3	2,7	-0,4	1,1	1,4
Jerichower Land	.	30,3	12,6	6,4	4,8	0,9	0,5	0,0	1,6
Mansfeld-Südharz	.	27,0	13,3	7,3	4,9	0,1	0,2	0,2	2,6
Saalekreis	.	28,7	11,5	6,8	6,2	3,1	0,6	2,4	2,3
Salzlandkreis	.	31,4	15,7	7,7	6,0	0,2	1,3	3,0	1,8
Stendal	.	26,0	15,3	7,4	3,5	3,0	0,3	0,4	2,4
Wittenberg	.	27,4	15,4	5,9	5,3	1,4	-0,8	0,4	2,3
Sachsen-Anhalt	.	28,8	15,3	6,6	5,8	1,9	0,4	0,9	2,0
Kreisfreie Städte	.	27,2	16,3	7,3	7,0	3,0	0,5	0,5	1,7
Landkreise	.	29,4	14,8	6,3	5,3	1,3	0,4	1,0	2,2

¹⁾ Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Inland

**Noch 7. Verdienste¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1991 bis 1999
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Sachsen-Anhalt = 100								
Dessau-Roßlau, Stadt	106	104	104	105	105	105	106	107	106
Halle (Saale), Stadt	107	104	104	104	104	106	107	106	106
Magdeburg, Stadt	101	101	103	104	106	108	107	106	106
Altmarkkreis Salzwedel	100	97	97	96	94	94	93	92	92
Anhalt-Bitterfeld	93	98	99	99	99	97	98	98	98
Börde	100	97	97	98	97	96	97	98	98
Burgenlandkreis	99	103	104	99	98	96	96	94	95
Harz	98	97	97	98	98	99	98	98	98
Jerichower Land	98	99	96	96	95	94	95	94	93
Mansfeld-Südharz	101	100	98	98	98	96	96	95	96
Saalekreis	102	102	99	99	99	101	101	102	103
Salzlandkreis	96	98	98	99	99	97	98	100	100
Stendal	98	96	96	97	95	96	96	95	95
Wittenberg	98	97	97	96	96	96	94	94	94
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	104	103	104	104	105	107	107	106	106
Landkreise	98	99	98	98	97	97	97	97	97

¹⁾ Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Inland

**8. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	Miil. EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	1 236	1 244	1 231	1 239	1 230
Halle (Saale), Stadt	3 486	3 409	3 293	3 236	3 213
Magdeburg, Stadt	3 039	2 973	2 921	2 857	2 911
Altmarkkreis Salzwedel	1 136	1 180	1 205	1 238	1 272
Anhalt-Bitterfeld	2 327	2 318	2 297	2 301	2 311
Börde	2 209	2 324	2 426	2 536	2 635
Burgenlandkreis	2 466	2 479	2 466	2 490	2 550
Harz	2 905	2 933	2 980	3 052	3 125
Jerichower Land	1 233	1 271	1 295	1 369	1 395
Mansfeld-Südharz	1 862	1 871	1 871	1 895	1 916
Saalekreis	2 400	2 476	2 548	2 624	2 699
Salzlandkreis	2 594	2 621	2 630	2 644	2 702
Stendal	1 546	1 573	1 589	1 606	1 623
Wittenberg	1 815	1 835	1 831	1 858	1 863
Sachsen-Anhalt	30 257	30 506	30 584	30 946	31 444
Kreisfreie Städte	7 762	7 626	7 445	7 332	7 354
Landkreise	22 495	22 880	23 140	23 613	24 090
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	0,7	-1,1	0,7	-0,8
Halle (Saale), Stadt	.	-2,2	-3,4	-1,7	-0,7
Magdeburg, Stadt	.	-2,2	-1,7	-2,2	1,9
Altmarkkreis Salzwedel	.	3,8	2,2	2,7	2,7
Anhalt-Bitterfeld	.	-0,4	-0,9	0,2	0,4
Börde	.	5,2	4,4	4,5	3,9
Burgenlandkreis	.	0,5	-0,5	1,0	2,4
Harz	.	1,0	1,6	2,4	2,4
Jerichower Land	.	3,1	1,9	5,7	1,9
Mansfeld-Südharz	.	0,5	0,0	1,2	1,1
Saalekreis	.	3,1	2,9	3,0	2,8
Salzlandkreis	.	1,0	0,4	0,5	2,2
Stendal	.	1,7	1,0	1,1	1,0
Wittenberg	.	1,1	-0,2	1,4	0,3
Sachsen-Anhalt	.	0,8	0,3	1,2	1,6
Kreisfreie Städte	.	-1,8	-2,4	-1,5	0,3
Landkreise	.	1,7	1,1	2,0	2,0

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %				
Dessau-Roßlau, Stadt	4,1	4,1	4,0	4,0	3,9
Halle (Saale), Stadt	11,5	11,2	10,8	10,5	10,2
Magdeburg, Stadt	10,0	9,7	9,6	9,2	9,3
Altmarkkreis Salzwedel	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0
Anhalt-Bitterfeld	7,7	7,6	7,5	7,4	7,3
Börde	7,3	7,6	7,9	8,2	8,4
Burgenlandkreis	8,2	8,1	8,1	8,0	8,1
Harz	9,6	9,6	9,7	9,9	9,9
Jerichower Land	4,1	4,2	4,2	4,4	4,4
Mansfeld-Südharz	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1
Saalekreis	7,9	8,1	8,3	8,5	8,6
Salzlandkreis	8,6	8,6	8,6	8,5	8,6
Stendal	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2
Wittenberg	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	25,7	25,0	24,3	23,7	23,4
Landkreise	74,3	75,0	75,7	76,3	76,6
	2010 = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	91	92	91	92	91
Halle (Saale), Stadt	99	97	94	92	91
Magdeburg, Stadt	81	80	78	77	78
Altmarkkreis Salzwedel	76	79	80	82	85
Anhalt-Bitterfeld	89	88	87	88	88
Börde	68	71	74	78	81
Burgenlandkreis	86	86	86	86	88
Harz	81	82	83	85	87
Jerichower Land	72	74	76	80	82
Mansfeld-Südharz	90	90	90	91	92
Saalekreis	71	74	76	78	80
Salzlandkreis	87	87	88	88	90
Stendal	85	86	87	88	89
Wittenberg	87	87	87	89	89
Sachsen-Anhalt	83	84	84	85	86
Kreisfreie Städte	90	89	87	85	85
Landkreise	81	82	83	85	86

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**9. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	11 410	11 601	11 584	11 860	11 984
Halle (Saale), Stadt	12 203	12 225	12 131	12 285	12 539
Magdeburg, Stadt	11 613	11 685	11 768	11 789	12 283
Altmarkkreis Salzwedel	10 816	11 211	11 508	12 006	12 496
Anhalt-Bitterfeld	10 651	10 671	10 648	10 789	10 973
Börde	11 675	12 102	12 453	12 910	13 377
Burgenlandkreis	10 656	10 793	10 810	11 000	11 371
Harz	10 766	10 947	11 193	11 541	11 908
Jerichower Land	11 487	11 745	11 951	12 654	12 901
Mansfeld-Südharz	9 984	10 128	10 219	10 442	10 680
Saalekreis	11 602	11 815	12 016	12 251	12 520
Salzlandkreis	10 098	10 285	10 398	10 545	10 891
Stendal	10 472	10 745	10 950	11 179	11 407
Wittenberg	10 963	11 143	11 218	11 484	11 628
Sachsen-Anhalt	11 040	11 211	11 326	11 573	11 886
Kreisfreie Städte	11 836	11 906	11 894	12 015	12 342
Landkreise	10 789	10 998	11 154	11 442	11 753
	Sachsen-Anhalt = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	103	103	102	102	101
Halle (Saale), Stadt	111	109	107	106	105
Magdeburg, Stadt	105	104	104	102	103
Altmarkkreis Salzwedel	98	100	102	104	105
Anhalt-Bitterfeld	96	95	94	93	92
Börde	106	108	110	112	113
Burgenlandkreis	97	96	95	95	96
Harz	98	98	99	100	100
Jerichower Land	104	105	106	109	109
Mansfeld-Südharz	90	90	90	90	90
Saalekreis	105	105	106	106	105
Salzlandkreis	91	92	92	91	92
Stendal	95	96	97	97	96
Wittenberg	99	99	99	99	98
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	107	106	105	104	104
Landkreise	98	98	98	99	99

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 9. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	99	98	97	97	95
Halle (Saale), Stadt	106	104	101	100	99
Magdeburg, Stadt	100	99	98	96	97
Altmarkkreis Salzwedel	94	95	96	98	99
Anhalt-Bitterfeld	92	90	89	88	87
Börde	101	103	104	106	106
Burgenlandkreis	92	92	90	90	90
Harz	93	93	94	94	94
Jerichower Land	99	100	100	103	102
Mansfeld-Südharz	86	86	85	85	85
Saalekreis	100	100	100	100	99
Salzlandkreis	87	87	87	86	86
Stendal	91	91	92	91	90
Wittenberg	95	94	94	94	92
Sachsen-Anhalt	95	95	95	95	94
Kreisfreie Städte	102	101	99	98	98
Landkreise	93	93	93	94	93
Deutschland = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	66	66	65	66	65
Halle (Saale), Stadt	70	70	68	68	68
Magdeburg, Stadt	67	67	66	65	66
Altmarkkreis Salzwedel	62	64	65	66	68
Anhalt-Bitterfeld	61	61	60	60	59
Börde	67	69	70	71	72
Burgenlandkreis	61	62	61	61	61
Harz	62	63	63	64	64
Jerichower Land	66	67	67	70	70
Mansfeld-Südharz	57	58	58	58	58
Saalekreis	67	68	68	68	68
Salzlandkreis	58	59	59	58	59
Stendal	60	62	62	62	62
Wittenberg	63	64	63	64	63
Sachsen-Anhalt	63	64	64	64	64
Kreisfreie Städte	68	68	67	66	67
Landkreise	62	63	63	63	64

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**10. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	Miil. EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	1 272	1 307	1 279	1 294	1 308
Halle (Saale), Stadt	3 388	3 382	3 234	3 199	3 243
Magdeburg, Stadt	3 039	3 044	2 965	2 930	3 033
Altmarkkreis Salzwedel	1 092	1 147	1 223	1 248	1 294
Anhalt-Bitterfeld	2 494	2 530	2 483	2 500	2 549
Börde	2 194	2 313	2 355	2 436	2 544
Burgenlandkreis	2 582	2 636	2 645	2 679	2 777
Harz	2 954	3 017	3 102	3 165	3 281
Jerichower Land	1 246	1 292	1 285	1 350	1 396
Mansfeld-Südharz	2 026	2 067	2 089	2 116	2 173
Saalekreis	2 456	2 554	2 586	2 637	2 746
Salzlandkreis	2 605	2 687	2 872	2 890	2 992
Stendal	1 445	1 506	1 635	1 651	1 693
Wittenberg	1 876	1 915	1 903	1 931	1 977
Sachsen-Anhalt	30 670	31 399	31 656	32 027	33 006
Kreisfreie Städte	7 700	7 734	7 478	7 423	7 584
Landkreise	22 970	23 665	24 178	24 604	25 422
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	2,8	-2,2	1,2	1,1
Halle (Saale), Stadt	.	-0,2	-4,4	-1,1	1,4
Magdeburg, Stadt	.	0,1	-2,6	-1,2	3,5
Altmarkkreis Salzwedel	.	5,0	6,7	2,0	3,6
Anhalt-Bitterfeld	.	1,5	-1,9	0,7	2,0
Börde	.	5,4	1,8	3,4	4,5
Burgenlandkreis	.	2,1	0,3	1,3	3,7
Harz	.	2,1	2,8	2,1	3,6
Jerichower Land	.	3,7	-0,6	5,1	3,4
Mansfeld-Südharz	.	2,0	1,0	1,3	2,7
Saalekreis	.	4,0	1,2	2,0	4,1
Salzlandkreis	.	3,2	6,9	0,6	3,5
Stendal	.	4,2	8,6	1,0	2,6
Wittenberg	.	2,1	-0,6	1,5	2,4
Sachsen-Anhalt	.	2,4	0,8	1,2	3,1
Kreisfreie Städte	.	0,4	-3,3	-0,7	2,2
Landkreise	.	3,0	2,2	1,8	3,3

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 10. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
Anteil an Sachsen-Anhalt in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	4,1	4,2	4,0	4,0	4,0
Halle (Saale), Stadt	11,0	10,8	10,2	10,0	9,8
Magdeburg, Stadt	9,9	9,7	9,4	9,1	9,2
Altmarkkreis Salzwedel	3,6	3,7	3,9	3,9	3,9
Anhalt-Bitterfeld	8,1	8,1	7,8	7,8	7,7
Börde	7,2	7,4	7,4	7,6	7,7
Burgenlandkreis	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4
Harz	9,6	9,6	9,8	9,9	9,9
Jerichower Land	4,1	4,1	4,1	4,2	4,2
Mansfeld-Südharz	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Saalekreis	8,0	8,1	8,2	8,2	8,3
Salzlandkreis	8,5	8,6	9,1	9,0	9,1
Stendal	4,7	4,8	5,2	5,2	5,1
Wittenberg	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	25,1	24,6	23,6	23,2	23,0
Landkreise	74,9	75,4	76,4	76,8	77,0
2010 = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	90	92	90	91	92
Halle (Saale), Stadt	95	95	91	90	91
Magdeburg, Stadt	83	83	80	80	82
Altmarkkreis Salzwedel	74	78	83	85	88
Anhalt-Bitterfeld	90	91	89	90	92
Börde	73	77	78	81	84
Burgenlandkreis	83	85	85	86	89
Harz	80	82	84	86	89
Jerichower Land	75	78	78	82	84
Mansfeld-Südharz	87	89	89	91	93
Saalekreis	75	78	79	81	84
Salzlandkreis	81	83	89	90	93
Stendal	77	81	88	88	91
Wittenberg	85	87	87	88	90
Sachsen-Anhalt	82	84	85	86	89
Kreisfreie Städte	89	89	86	86	87
Landkreise	80	83	84	86	89

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**11. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	11 742	12 190	12 040	12 385	12 746
Halle (Saale), Stadt	11 858	12 130	11 913	12 143	12 657
Magdeburg, Stadt	11 614	11 965	11 947	12 091	12 798
Altmarkkreis Salzwedel	10 401	10 901	11 679	12 104	12 712
Anhalt-Bitterfeld	11 412	11 648	11 513	11 720	12 103
Börde	11 595	12 042	12 089	12 399	12 917
Burgenlandkreis	11 159	11 479	11 593	11 835	12 384
Harz	10 946	11 260	11 650	11 969	12 503
Jerichower Land	11 606	11 934	11 852	12 478	12 912
Mansfeld-Südharz	10 863	11 190	11 407	11 664	12 110
Saalekreis	11 872	12 190	12 198	12 312	12 740
Salzlandkreis	10 138	10 546	11 352	11 527	12 062
Stendal	9 784	10 288	11 267	11 488	11 900
Wittenberg	11 329	11 629	11 656	11 939	12 338
Sachsen-Anhalt	11 190	11 539	11 723	11 977	12 476
Kreisfreie Städte	11 742	12 075	11 948	12 164	12 728
Landkreise	11 017	11 375	11 655	11 922	12 403
	Sachsen-Anhalt = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	105	106	103	103	102
Halle (Saale), Stadt	106	105	102	101	101
Magdeburg, Stadt	104	104	102	101	103
Altmarkkreis Salzwedel	93	94	100	101	102
Anhalt-Bitterfeld	102	101	98	98	97
Börde	104	104	103	104	104
Burgenlandkreis	100	99	99	99	99
Harz	98	98	99	100	100
Jerichower Land	104	103	101	104	103
Mansfeld-Südharz	97	97	97	97	97
Saalekreis	106	106	104	103	102
Salzlandkreis	91	91	97	96	97
Stendal	87	89	96	96	95
Wittenberg	101	101	99	100	99
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	105	105	102	102	102
Landkreise	98	99	99	100	99

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 11. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 1995 bis 1999**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	103	103	100	101	100
Halle (Saale), Stadt	104	103	99	99	99
Magdeburg, Stadt	102	101	99	98	100
Altmarkkreis Salzwedel	91	92	97	98	99
Anhalt-Bitterfeld	100	98	96	95	94
Börde	102	102	100	101	101
Burgenlandkreis	98	97	96	96	97
Harz	96	95	97	97	98
Jerichower Land	102	101	98	101	101
Mansfeld-Südharz	95	95	95	95	95
Saalekreis	104	103	101	100	99
Salzlandkreis	89	89	94	94	94
Stendal	86	87	94	93	93
Wittenberg	99	98	97	97	96
Sachsen-Anhalt	98	98	97	97	97
Kreisfreie Städte	103	102	99	99	99
Landkreise	97	96	97	97	97
Deutschland = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	80	82	80	81	81
Halle (Saale), Stadt	81	81	79	79	81
Magdeburg, Stadt	79	80	79	79	81
Altmarkkreis Salzwedel	71	73	77	79	81
Anhalt-Bitterfeld	78	78	76	76	77
Börde	79	81	80	81	82
Burgenlandkreis	76	77	77	77	79
Harz	75	76	77	78	80
Jerichower Land	79	80	78	81	82
Mansfeld-Südharz	74	75	76	76	77
Saalekreis	81	82	81	80	81
Salzlandkreis	69	71	75	75	77
Stendal	67	69	75	75	76
Wittenberg	77	78	77	78	78
Sachsen-Anhalt	76	78	78	78	79
Kreisfreie Städte	80	81	79	79	81
Landkreise	75	76	77	78	79

¹⁾ einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 01	Z	Statistisches Jahrbuch 2016 Teil 1	15,00 ²⁾
1 Z 0 02	Z	Statistisches Jahrbuch 2016 Teil 2	5,00 ²⁾
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/16	5,50
3 A 4 02	A IV - j/15	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2015 -	6,50
3 E 1 02	E I - m-6/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-7/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 4 01	E IV - j/15	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2015 -	4,50
3 H 1 02	H I - j/15	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2015 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 1 05	H I - vj-2/16	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2016 -	1,50
3 M 1 01	M I - vj-3/16	Verbraucherpreisindex - September 2016 -	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zuzüglich Versandkosten